



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

20.01.2022
HHA

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern (Schulgeldfreiheit)**

Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistunge
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 43 (neu)
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern (Schulgeldfreiheit)

Veränderung

von um auf

Leistungsplan:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	0,0	+2.400,0	2.400,0
Produktabgeltung	0,0	+2.400,0	2.400,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die schulische Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern wird in Hessen sowohl an Fachschulen für Sozialwesen in öffentlicher als auch freier Trägerschaft angeboten, wobei die freien Träger regelhaft Schulgeld erheben. Dabei tragen die Schülerinnen und Schüler monatlich mit ca. 190.000 Euro zur Finanzierung der eigenen Ausbildung bei (vgl. Drs. 20/412). Im Sinne der Steigerung der Attraktivität des Berufsfeldes Erzieherin/Erzieher und der besseren Fachkraftgewinnung übernimmt das Land Hessen zukünftig die Schulgeldzahlungen in dieser Fachrichtung.

Wiesbaden, 19.01.2022

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske